

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. S. 226)**

Module

M.IKG.010: Grundlagen.....	464
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität.....	465
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I.....	467
M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	469
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II.....	471
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft.....	473
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste)	475
M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung.....	476
M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	478
M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation.....	480
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse.....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven.....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte.....	486
M.IKG.100: Independent Study Project.....	488
M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert).....	489
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert).....	490
M.IKG.120: Mastermodul.....	491

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

a) Fachstudium

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	464
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	465
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I (10 C, 6 SWS).....	467
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II (8 C, 6 SWS).....	471
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	473
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	475

b) Professionalisierungsbereich / fachwissenschaftliche Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	486

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden; es kann individuell durch ein eigenes Projekt anwendungs- oder forschungsorientiert ausgestaltet werden:

M.IKG.100: Independent Study Project (10 C, 1 SWS).....	488
---	-----

cc) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	489
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	490

dd) Wahlpflichtmodule IV

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; in Rücksprache mit dem /der Modulverantwortlichen können Sprachangebote einer Philologie oder der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) dafür ausgewählt werden.

M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 6 SWS).....469

ee) Wahlpflichtmodule V

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, können bei Vorliegen entsprechender praktischer Erfahrungen eines oder mehrere andere Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem Angebot der ZESS oder aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen angerechnet werden:

M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung (6 C, 2 SWS)..... 476

M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (6 C, 2 SWS)..... 478

M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation (6 C, 2 SWS)..... 480

c) Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben, durch das Masterkolloquium 3 C.

M.IKG.120: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....491

2) Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten.

b) Zulassung

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 30 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Bachelornote vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

c) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	464
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	473

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C absolviert werden.

M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	465
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	475
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	482
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	484
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	486

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.010: Grundlagen <i>English title: Basic Concepts and Theories. Foundation Courses</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über Strukturen und Entwicklungszusammenhänge interkultureller Germanistik. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbegriffe des Faches und seine leitenden Konzepte zu beschreiben • zentrale Themengebiete zu benennen • wesentliche Problemstellungen zu erklären • zentrale Forschungszusammenhänge und Fragestellungen zu kennen • theoretisches, methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich Interkulturelle Kommunikation darzustellen • Grundzüge der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und des Fremdsprachenunterrichts zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Interkulturelle Germanistik - Einführung 2. Seminar: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte 3. Seminar: Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen Struktur und Entwicklung des Faches, Vertrautheit mit Rahmenbegriffen und Konzepten, Kenntnis Problemstellungen, Theorieansätze, Methoden und Anwendungsbezüge im Bereich interkultureller Kommunikation; Grundlagenwissen zu zentralen Aspekten der Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; jedes Wintersemester (1. Semester lt. Modellstudienplan)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 6 SWS
Modul M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befasst sich mit ausgewählten Ansätzen angewandter Sprachwissenschaft in ihrer Relevanz für die Analyse von Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft darzustellen, die für Kommunikation und Interaktion in interkulturellen Kontexten sowie für Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts grundlegend sind; • Grammatikmodelle und Terminologien im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Anwendung zu beurteilen; • Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächsforschung zu beschreiben; • Analyseinstrumentarien der Text- und Gesprächsforschung anzuwenden; • Kommunikation und Interaktion in spezifischen Handlungsbereichen zu analysieren; • kulturelle Bestimmtheit von Kommunikation und Interaktion kritisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Grammatik des Deutschen als Fremdsprache 2. Seminar: Text- und Gesprächsanalyse 3. Seminar: Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Grammatikmodellen u. Terminologien; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Eignung für und Anwendung im Fremdsprachenunterricht; Grundlagenwissen Methoden der Text- und Gesprächsforschung, Analyseinstrumentarien, Transkriptionsregeln; Corpuserstellung Grundlagenwissen Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I <i>English title: Foreign Language Teaching I</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befasst sich mit Grundlagen einer interkulturellen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache zu umreißen • Forschungsgegenstände im Fremdsprachenunterricht zu identifizieren und darzustellen • Fragestellungen, Methoden und Ziele der auf Deutsch als Fremdsprache bezogenen Sprachlehr-/lernforschung zu reflektieren • Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz zu kennen und anzuwenden • Theoretische Grundlagen und Praxis von Kulturvermittlung als spezifische Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Forschungsmethodologie 2. Seminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen 3. Seminar: Kulturvermittlung		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Verständnis von FU als multivariabler Faktorenkomplex; Grundlagenwissen Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis; Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzepte und Rahmenbedingungen für die Vermittlung der Fertigkeiten und Kompetenzen im DaF-Unterricht; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Zielgruppenrelevanz; Überblickswissen theoretische Grundlagen, methodisch-didaktische Ansätze und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) <i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen • die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernerperspektive zu reflektieren • theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden • sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden • Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren • sich auf Fremdsprachenkenntnisse als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs <i>Inhalte:</i> Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Fakultät oder des ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)	6 SWS
Prüfung: Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen	
Prüfungsanforderungen: Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 2 Sprachkursen in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann. Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in Modul 010 und insbesondere 020 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des forschungsmethodischen Instruments „Lerntagebuch“.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: Semesterlage, je nach gewähltem Angebot	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Sprache: je nach gewählter Kontrastsprache	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II <i>English title: Foreign Language Teaching II</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul baut auf den Grundlagen von Modul M.IKG.030 auf und dient der horizontalen, vertikalen und lateralen Vertiefung bzw. Erweiterung der dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theorien der Fremdsprachendidaktik vertieft darzustellen • in exemplarischen Bereichen fremdsprachendidaktische Konzepte spezifisch anzuwenden • Modelle, Materialien und Konzepte für die Vermittlung von spezifischen Kompetenzen in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet zu analysieren • die Relevanz und Angemessenheit theoretischer Modelle und Methoden für spezifische Lernergruppen kritisch zu beurteilen • Unterricht zielgruppenadäquat zu gestalten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache 2. Seminar: Vertiefung Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten 3. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Anwendungsfelder		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse von Grammatiken und Grammatiklehrbüchern auf ihre Unterrichtsverwendbarkeit hin, kritische Bewertung von Übungstypologien u. Unterrichtseinheiten zur Grammatikvermittlung; exemplarisch vertieftes Wissen in einem ausgewählten Bereich der Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht (z.B. Hörverstehen, Textproduktion); spezifische Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse bestimmter Lernergruppen und zielgruppenadäquate Unterrichtsgestaltung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft <i>English title: Culture Studies / Intercultural Literary Studies</i>	10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über sprach- und textbezogene Modelle der Kulturbeschreibung und -analyse, insbesondere Konzepte und Methoden einer interkulturellen Literaturwissenschaft. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte einer interkulturellen Literaturwissenschaft darzustellen • Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln von Kultur zu beurteilen • kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse anzuwenden • Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren • methodische Kenntnisse in der Durchführung interkultureller Studien einzusetzen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden 2. Seminar: Literatur und Kulturthemen 3. Seminar: Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden im Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive; methodische Kenntnis über die Durchführung interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischem Vorgehen anhand von Fallbeispielen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) <i>English title: Intercultural German Studies (Reading List)</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern • sich herausragende Texte mit weitreichender wissenschaftlicher Bedeutung zu erschließen • interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren • fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und zu reflektieren und im Gespräch kritisch darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten interkultureller Germanistik		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches (Selbststudium 180 Stunden); Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Forschungseinrichtungen, die sich mit Konzepten, Methoden und theoretischen Grundlagen von Interkulturalität, Sprach- und Kulturbeschreibung sowie -vermittlung befassen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Forschungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Forschungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praktikumsvor- und nachbereitung 2. Praktikum 120 Stunden		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung und Reflexion erworbener fachwissenschaftlicher Grundlagen in fachbezogenen Projekten; Fähigkeit zur Erschließung, Aufbereitung und Präsentation relevanter Wissensbestände in konkreten Anwendungszusammenhängen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Teaching</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Institutionen, die Aufgaben der Sprach- und Kulturvermittlung wahrnehmen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Lektorate Deutsch als Fremdsprache etc.). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Unterrichtsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Lehr- und Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum 120 Std. 2. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen unterrichtlichen Handelns		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl: 30	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Media and Communication</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Einrichtungen, die Sprach- und Kulturvermittlung zum Gegenstand haben (z.B. Fachverlage für Lehrmittelentwicklung, Einrichtungen im Bereich der Medien, internationale Organisationen). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren; • Vermittlungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren; • Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen; • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen; • berufsrelevante Kontakte herzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung 2. Praktikum 120 Std.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen in relevanten Bereichen beruflicher Praxis, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen institutionellen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Horst Liedtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl: 30	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse <i>English title: Intercultural Studies - Language(s) and Discourses</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden • die Eignung von Methoden und Konzepten für die vergleichende Erforschung und/oder Vermittlung eines anderen Kulturraums/ausgewählter Regionen zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Stereotypen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte 2. Seminar: Sprache(n) und Diskurse		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Sprache und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.IKG.091	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven</p> <p><i>English title: Intercultural Studies - Applied Perspectives/Prospects of Application</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität sowie der Reflexion und Überprüfung ihrer Reichweiten im Hinblick auf konkrete Anwendungsfelder.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsperspektiven einer interkulturellen Methodik und Didaktik darzustellen • Kriterien einer interkulturellen Methodik und Didaktik zu identifizieren • Grundlagen, Probleme und Perspektiven interkultureller Kompetenzvermittlung auch unter Berücksichtigung kulturräumlicher/regionaler Spezifizierung zu verstehen • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • anschließbares theoretisches Wissen, Begriffe und Methoden aus benachbarten Einzeldisziplinen wie beispielsweise der interkulturellen Pädagogik in interdisziplinären Arbeitsfeldern (wie interkulturelles Lernen, interkulturelle Bildung, Beratung, Erziehung) einzuordnen und zu nutzen <p>Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Anwendungsbezug können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte</p> <p>2. Seminar: Angewandte Perspektiven</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern;</p> <p>Fähigkeit zu deren Reflexion und Überprüfung im Hinblick auf kulturräumliche/regionale Spezifika oder in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen;</p> <p>Identifikation von disziplinspezifischen Zugangsweisen, Problemstellungen und Lösungsansätzen sowie Erprobung von integrativen Perspektiven</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte <i>English title: Intercultural Studies - Texts and Contexts</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität in Texten sowie mit produktiven und rezeptiven Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität im Spannungsfeld von Texten und Kontexten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in Texten zu erkennen und zu beschreiben • Bezüge zu konkreten kulturräumlichen Kontexten und ausgewählten Regionen herzustellen und zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Kulturthemen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte 2. Seminar: Texte und Kontexte	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu inszenierten und textuell gestalteten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität sowie Einblick in deren Vermitteltheit und Wechselwirkung mit Kontexten; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Literatur und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.100: Independent Study Project <i>English title: Independent Study Project</i>		10 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Einübung und Anwendung selbstständiger wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in einem selbst entworfenen und durchgeführten Studienprojekt (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • als Vorbereitung auf das Anfertigen der Masterarbeit eine umfangreichere und komplexere Fragestellung selbständig zu identifizieren • eine geeignete Fragestellung wahlweise unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive mit Bezug auf eigene Studien- und Interessenschwerpunkte zu entwickeln • aus einer Fragestellung ein eigenes Projekt zu formulieren, zu planen und durchzuführen • fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und anzuwenden • die eigenen methodischen Vorgehensweisen und erzielten Ergebnisse zu reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar Independent Study Project (forschungs-/anwendungsorientiert)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenen Fragestellung unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive; selbständige Vorbereitung und Planung der Durchführung; selbständige Materialrecherche und Projektrealisation; Dokumentation des Planungs- und Durchführungsprozesses		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (application-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb anwendungsorientierter berufsfeldbezogener Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu überblicken und darzustellen • medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-programme) angemessen zu evaluieren und auszuwählen • Medieneinsatz in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu planen und auszuarbeiten • entsprechende Materialien zu erstellen und anzuwenden (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld) • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung; Fertigkeiten im Einsatz entsprechender Medien; Kenntnisse der didaktischen Spezifika medienbasierten Unterrichts, entsprechender Unterrichtsmaterialien und Aufgabentypologien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (research-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb einer forschungsbezogenen Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen zu identifizieren • entsprechende Medien angemessen zu verwenden • Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Probleme von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten zu reflektieren • kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung zu identifizieren und zu analysieren • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien: Nutzung in der Forschung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifische Probleme der Mediennutzung in interkulturellen Forschungszusammenhängen; Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.120: Mastermodul <i>English title: Master's Thesis Module</i>	30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen; • Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten; • die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren; • die gewählten Methoden adäquat zu verwenden; • eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten; • die Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren; • wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren; • eine persönliche wissenschaftliche Diskussionskultur zu entwickeln; • (gegebenenfalls berufsfeldbezogen) wissenschaftliche Themen und Ergebnisse zu reflektieren und zu hinterfragen; • die Anforderungen an eine professionelle Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 25 Min.) (unbenotet); Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Anwesenheit	
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form. Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden, Fähigkeit Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren, Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und formale Standards einzuhalten. Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation (Forschungsgespräch/ Berufsfeldbezogener Wissenschaftstransfer)	

Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module M.IKG.010 – 111 bzw. M.IKG.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 30	